

Antrag

**der Abgeordneten Michael Kruse, Katja Suding,
Anna-Elisabeth von Treuenfels-Frowein, Dr. Wieland Schinnenburg, Jens Meyer
(FDP) und Fraktion**

Betr.: Information der Bürgerschaft über Kaufinteresse an der HSH Nordbank

Gemäß Auflage der EU-Kommission müssen die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein bis Ende Februar 2018 mindestens 75 Prozent ihrer Anteile an der HSH Nordbank verkaufen.

Nach Erscheinen einer entsprechenden Verkaufsanzeige im Januar lief Ende Februar dieses Jahres die Frist für potenzielle Käufer der HSH Nordbank ab, ihr Kaufinteresse bei den Ländern beziehungsweise der von ihnen mit der Betreuung des Verkaufsprozesses beauftragten Citigroup zu bekunden. Finanzsenator Peter Tschentscher (SPD) äußerte sich „zufrieden“ mit der Resonanz.¹

Den Interessenbekundungen müssen Medienberichte zufolge nunmehr bis Ende März 2017 unverbindliche „indikative Angebote“ folgen, um in die Verhandlungen über den Verkauf der Bank einsteigen zu können.²

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

der Bürgerschaft bis zum 6. April 2017

1. Anzahl und Namen der Organisationen vorzulegen, die fristgerecht bis Ende Februar 2017 ihr Kaufinteresse in Bezug auf die HSH Nordbank oder Teile der Bank bekundet hatten,
2. Anzahl und Namen der Organisationen vorzulegen, die fristgerecht bis Ende März 2017 konkrete indikative Angebote für einen Kauf der HSH Nordbank oder zumindest Teile der Bank abgegeben haben,

sowie

3. bei Bieter-Konsortien, die eine Interessensbekundung und ein indikatives Angebot abgegeben haben, auch deren einzelne Mitglieder jeweils konkret zu benennen,
4. darzustellen, auf jeweils welchen Teil der HSH Nordbank sich die jeweilige Interessensbekundung und das jeweilige indikative Angebot bezieht und
5. die Höhe der jeweiligen indikativen Kauf-Angebote mit aufzuführen sowie

¹ Vergleiche <http://www.ndr.de/nachrichten/HSH-Nordbank-Interessenten-gesucht,hshnordbank956.html> und <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/banken-versicherungen/hsh-nordbank-verkauf-jetzt-kursieren-die-namen-von-kaufinteressenten/19448028.html>.

² Vergleiche <http://www.kn-online.de/News/Aktuelle-Wirtschaftsnachrichten/Nachrichten-Wirtschaft/HSH-Nordbank-Der-Verkauf-geht-mit-der-Verkaufsanzeige-in-die-heisse-Phase> und <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/banken-versicherungen/hsh-nordbank-hsh-schlaegt-milliarden-kreditportfolio-los-/19309938.html>.

6. zukünftig automatisch jeweils zwei Wochen nach Ablauf der weiteren unter Ziffer 5.4 des Zusagenkatalogs im Beihilfeverfahren SA.29338 HSH Nordbank AG³ vereinbarten Fristen an die Bürgerschaft über den jeweils aktuellen Sachstand der Verkaufsbemühungen zu berichten.

³ Vergleiche Drs. 21/7385, Seite 41 folgende.